



Induline LW-710

Wasserbasierte Dünnschichtlasur für Holz im Innen- und Außenbereich



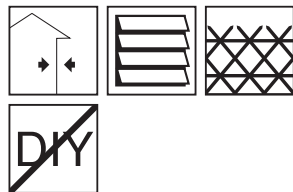
Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	96	22
	VPE	5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	05	20
	Art.-Nr.		
farblos	3987	■	■
Sonderfarbtöne	3988	■	■

Verbrauch

100 - 150 ml/m² je Arbeitsgang in mind. 2 Arbeitsgängen



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Wasserbasiert: Keine Geruchsbelästigung & Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser
- Guter Verlauf
- Schnelle Trocknung: 2 Anstriche an einem Tag
- Atmungsaktiv
- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Blättert nicht ab
- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden



Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat/Alkyd-System
Dichte (20 °C)	Ca. 1,04 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Glänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**

Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900* (3776)**
- **Induline GW-310* (3385)**
- **Induline GW-310 WF (3383)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Nitro- oder Universalverdünnung) reinigen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +15 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen. Streichen, Rollen, Spritzen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 mm, Materialdruck: 60 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2,0 bar.

Fließbecherpistole: Düse: 1,8 - 2,0 mm, Zerstäuberluftdruck: 2 - 2,5 bar

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überarbeitbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**



Airless-/ Airmix-Spritzgeräte, Fließbecherpistole, Acrylpinsel, Mikrofaser-Farbwalze

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**Deklaration gemäß VdL-
RL 01**

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: Acrylat, Acrylmodifiziertes Alkyd, Eisenoxidpigmente, Titandioxid, Organische Pigmente, Glykole, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Verdickungsmittel, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138



VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte
sowie informieren über deren Anwendung und
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimm-
ten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige
Technische Merkblatt.